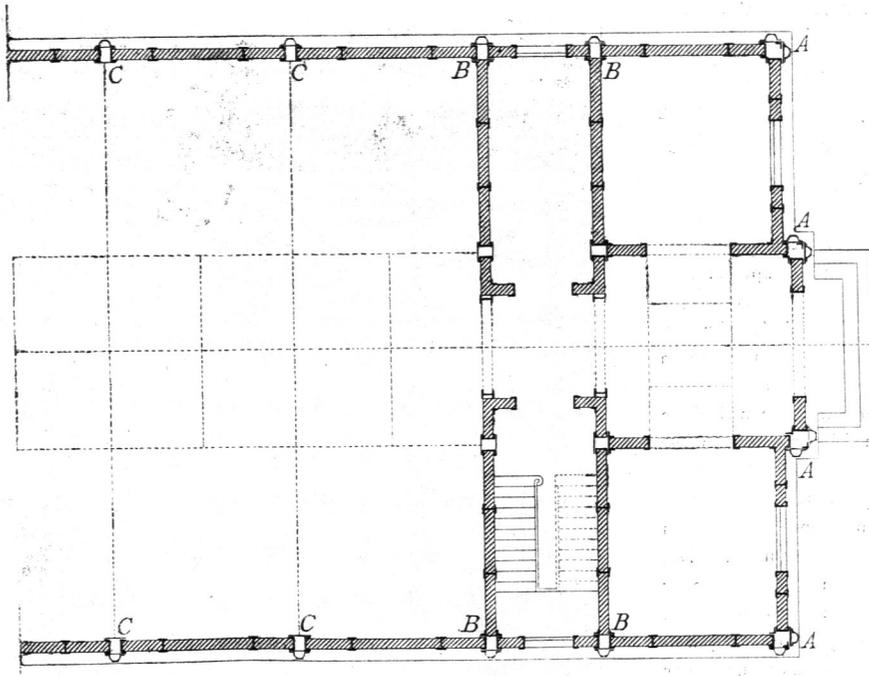
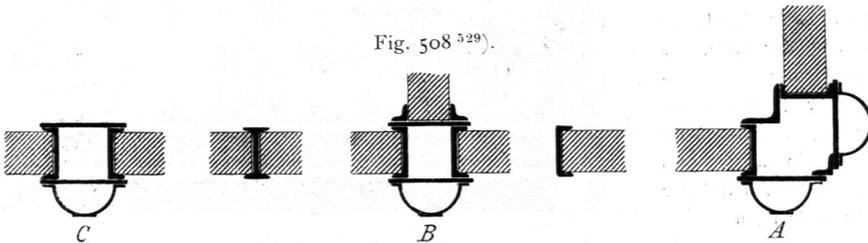


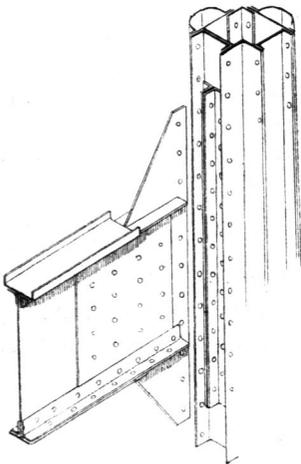
Fig. 507.

Pavillon des *Ministère des travaux publics*⁵²⁹). — 1/200 n. Gr.

Arch.: de Dartein.

Fig. 508⁵²⁹).

1/20 n. Gr.

Fig. 509⁵²⁹).

schnitt eines Eckständers und Fig. 502 die Ansicht eines solchen und feiner Verbindung mit dem kastenförmigen Rahmen, der zugleich den Sturz der Oeffnungen bildet. Die nach aussen gerichteten Seiten des Eckständers sind durch Blech geschlossen, die nach den Maueranschlüssen zu gerichteten haben nur Gitterstäbe zur Verbindung der Eck-L-Eisen. In Fig. 503 ist ein Bundfänder, in Fig. 504 ein Fensterfänder, in Fig. 505 die Verbindung zweier benachbarter Bund- und Fensterfänder dargestellt. Bei den Fensterfändern ist ein L-Eisen zur Bildung des Anflages angeordnet.

Die Aussenwände sind 25 cm stark in Backsteinen aufgeführt und die Ständer ungefähr 12,4 m hoch. Die Eisen-Construction wurde hier wegen der grossen Oeffnungen und weiten Innenräume und mit Rücksicht darauf gewählt, das wegen des beschränkten Bauplatzes möglichste Ersparnis an Mauermassen geboten war.

Ein gutes Beispiel der Verwendung genieteter Hauptfänder und einfacher walzeiserner Zwifchen-

⁵²⁹) Nach: *Encyclopédie d'arch.* 1879, S. 91 u. Pl. 597.